



Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Donnerstag, 13.05.2021, 16:00 Uhr

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg				
Bestätigte Fälle	Verstorbene**		Genesene***	
475.421 (+2.044*)	9.651 (+11*)		424.439 (+3.421*)	
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 09.05.2021	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 08.05.2021		7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg	
0,77 (0,67 – 0,85)	0,87 (0,82 – 0,92)		119,0	
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):				
≤ 50	> 50 - ≤ 100	> 100 - ≤ 150	> 150 - ≤ 165	> 165
2	9	24	1	8
Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO („Testverordnung Bund“)				
Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle				
Bewertung der epidemiologischen Lage				
des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes				
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.				
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen				

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert;

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu PCR-bestätigten COVID-19-Fällen dargestellt. Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Nach starkem Anstieg der übermittelten Neuinfektionen seit Mitte Februar kam es Mitte April zu einer Abflachung des Infektionsgeschehens. Aktuell ist ein Rückgang der Fallzahlen und der 7-Tage-Inzidenz zu beobachten (Abbildung 1).

Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt **475.421** laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter **9.651** Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit **119,0** pro 100.000 Einwohner. **33** Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 100 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 2).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand **13.05.2021**, 16 Uhr **580** COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden **378 (65,17%)** invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit **2.115** Intensivbetten von betreibbaren **2.401** Betten (**88,1%**) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 14%; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) **23 %**. Seit Jahresbeginn (KW 01/2021) wurden **174** COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt **738** SARS-CoV-2-Infektionen und **440** COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt **3.237** SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Mit Stand 13.05.2021 liegen Angaben zu insgesamt **7.500** positiven Antigen-Testes ohne PCR-Nachweis vor. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Meldungen über Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Variants of Concern (VOC) aus Baden-Württemberg

Seit Ende Dezember wurden dem Landesgesundheitsamt bislang insgesamt **117.747** Fälle mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) aus allen 44 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt. Angaben zur Altersverteilung finden Sie in Tabelle 1. Bei **113.453** Fällen liegen Informationen zum Variantentyp vor, hierunter **112.134** B.1.1.7, **1.174** B.1.351, **113** Fälle mit Verdacht auf B.1.1.28 P1 und **32** Fälle der Variante B.1.617. **Am 12.05.2021 folgte das RKI der WHO bei der Einstufung der SARS-CoV-2-Variante B 1.617 zur VOC. Hierbei wird nicht zwischen den Untervarianten 1,2 und 3 unterschieden. Somit zirkulieren aktuell vier VOCs in Baden-Württemberg.**

Dieser Datensatz unterliegt starken Verzerrungen (Bias), da er gezielte Untersuchungen von Proben beinhaltet, für die der Verdacht auf Vorliegen einer VOC bestand.

Seit KW 53/2020 wurden insgesamt **5.468** Ausbrüche mit **22.707** Virusvarianten-Fällen an das LGA übermittelt hierunter 97 Ausbrüche in Pflegeheimen mit **648** Virusvarianten-Fällen, 140 Ausbrüche in Schulen mit insgesamt 454 Virusvarianten-Fällen und **346** Ausbrüche in KITAs mit insgesamt **2.228** Virusvarianten-Fällen.

Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle mit Hinweis auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 13.05.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Variantennachweise*	9.603	13.622	19.000	19.533	18.620	19.967	10.220	4.323	2.288	536

*35 Fälle mit Variantennachweis wurden ohne Altersangaben übermittelt.

Der Verband der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) übermittelt wöchentlich die Anzahl der durchgeführten variantenspezifischen PCR-Untersuchungen und der Vollgenomsequenzierungen der teilnehmenden Labore in Baden-Württemberg. Der Anteil mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR ist der Tabelle 2 zu entnehmen. In der KW 18 wurden 4.807 Vollgenomsequenzierungen durchgeführt wovon 4.398 VOC nachgewiesen wurden.

Tabelle 2: Anteil der Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR nach Angaben des Verbandes der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg.

Kalenderwoche 2021	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Anteil der Virusnachweise	7%	11%	24%	30%	48%	59%	68%	83%	82%	90%	93%	94%	95%	93%	91%

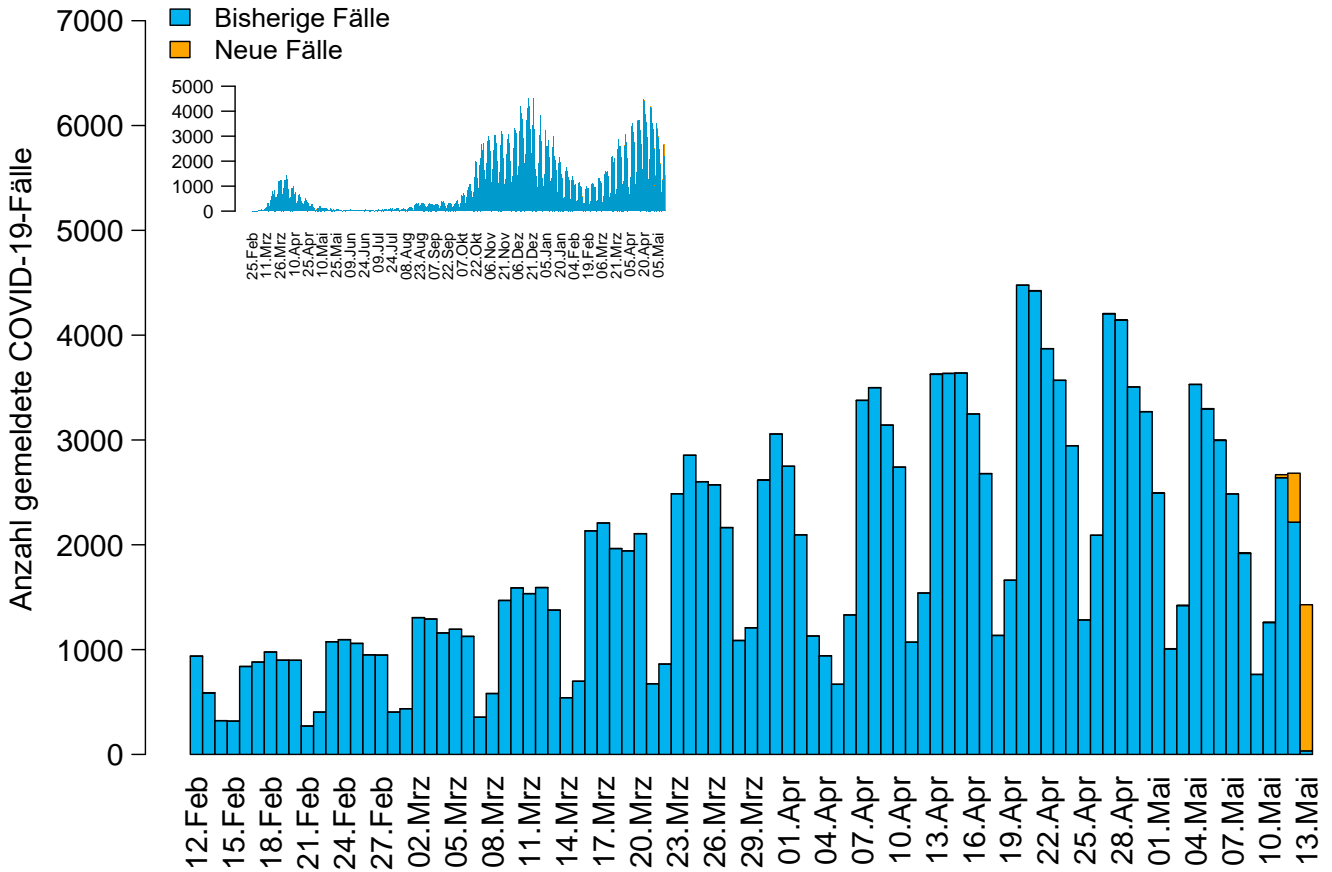


Abbildung 1: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 13.05.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

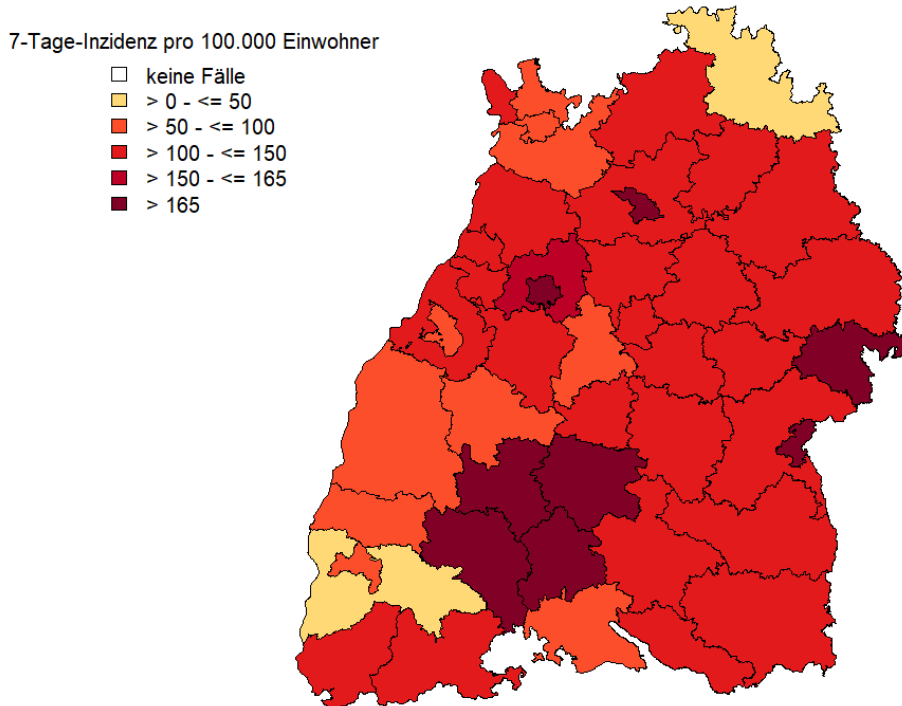


Abbildung 2: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 13.05.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 3: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 13.05.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Differenz übermittelter Fälle ⁺ zum 12.05.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der übermittelten Todesfälle**	Differenz der übermittelten Todesfälle** zum 12.05.	Anzahl gemeldeter Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	8.356	(+ 42)	4.240,0	175	-	271	137,5
LK Biberach	8.238	(+ 43)	4.092,8	165	-	291	144,6
LK Böblingen	16.180	(+ 80)	4.119,1	269	-	374	95,2
LK Bodenseekreis	7.437	(+ 51)	3.419,8	150	-	265	121,9
LK Breisgau-Hochschwarzwald	8.163	(+ 33)	3.096,7	179	(+ 1)	130	49,3
LK Calw	7.871	(+ 21)	4.944,1	169	-	173	108,7
LK Emmendingen	6.011	(+ 20)	3.612,2	156	-	85	51,1
LK Enzkreis	9.181	(+ 57)	4.600,7	239	-	304	152,3
LK Esslingen	25.070	(+ 102)	4.685,8	520	-	706	132,0
LK Freudenstadt	5.063	(+ 15)	4.281,9	152	-	107	90,5
LK Göppingen	11.902	(+ 29)	4.610,6	210	(+ 1)	318	123,2
LK Heidenheim	5.641	(+ 38)	4.248,5	149	-	288	216,9
LK Heilbronn	15.436	(+ 76)	4.481,3	195	-	439	127,4
LK Hohenlohekreis	5.430	(+ 64)	4.820,0	112	-	157	139,4
LK Karlsruhe	17.799	(+ 80)	3.998,9	444	-	506	113,7
LK Konstanz	11.054	(+ 8)	3.860,9	277	-	181	63,2
LK Lörrach	9.518	(+ 72)	4.161,1	285	-	243	106,2
LK Ludwigsburg	25.331	(+ 117)	4.644,3	489	(+ 1)	705	129,3
LK Main-Tauber-Kreis	4.870	(+ 15)	3.678,3	87	-	60	45,3
LK Neckar-Odenwald-Kreis	6.107	(+ 47)	4.251,8	134	-	202	140,6
LK Ortenaukreis	18.403	(+ 83)	4.270,3	547	-	374	86,8
LK Ostalbkreis	14.696	(+ 67)	4.679,9	367	(+ 1)	404	128,7
LK Rastatt	9.525	(+ 39)	4.115,9	183	(+ 3)	246	106,3
LK Ravensburg	10.376	(+ 68)	3.635,3	130	(+ 1)	383	134,2
LK Rems-Murr-Kreis	19.132	(+ 39)	4.478,0	344	-	582	136,2
LK Reutlingen	13.072	(+ 36)	4.554,2	256	-	312	108,7
LK Rhein-Neckar-Kreis	21.719	(+ 48)	3.960,8	393	-	425	77,5
LK Rottweil	7.200	(+ 41)	5.147,3	154	(- 1)***	238	170,1
LK Schwäbisch Hall	10.931	(+ 59)	5.555,5	247	(+ 1)	266	135,2
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	9.301	(+ 65)	4.376,8	198	-	352	165,6
LK Sigmaringen	5.313	(+ 29)	4.060,4	80	-	149	113,9
LK Tübingen	8.957	(+ 40)	3.916,9	172	-	232	101,5
LK Tuttlingen	7.132	(+ 52)	5.066,6	138	-	237	168,4
LK Waldshut	7.162	(+ 24)	4.188,2	205	(+ 1)	195	114,0
LK Zollernalbkreis	8.548	(+ 83)	4.514,1	164	-	469	247,7
SK Baden-Baden	1.983	(+ 10)	3.593,4	60	(+ 1)	44	79,7
SK Freiburg im Breisgau	7.202	(+ 34)	3.115,1	150	-	173	74,8
SK Heidelberg	4.979	(- 12)***	3.083,3	58	-	93	57,6
SK Heilbronn	8.242	(+ 59)	6.510,7	129	-	245	193,5
SK Karlsruhe	10.341	(+ 42)	3.313,8	190	-	326	104,5
SK Mannheim	15.714	(+ 16)	5.058,3	292	-	328	105,6
SK Pforzheim	7.226	(+ 28)	5.736,9	174	-	264	209,6
SK Stuttgart	28.099	(+ 60)	4.418,7	388	(+ 1)	835	131,3
SK Ulm	5.510	(+ 24)	4.345,8	76	-	233	183,8
Gesamtergebnis	475.421	(+ 2.044)	4.282,9	9.651	(+ 11)	13.210	119,0

*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); **Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; ***Fallkorrektur durch das Gesundheitsamt; *Das „-“ Zeichen weist darauf hin, dass eine Differenz von Null oder keine Fälle an das LGA übermittelt wurden.

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

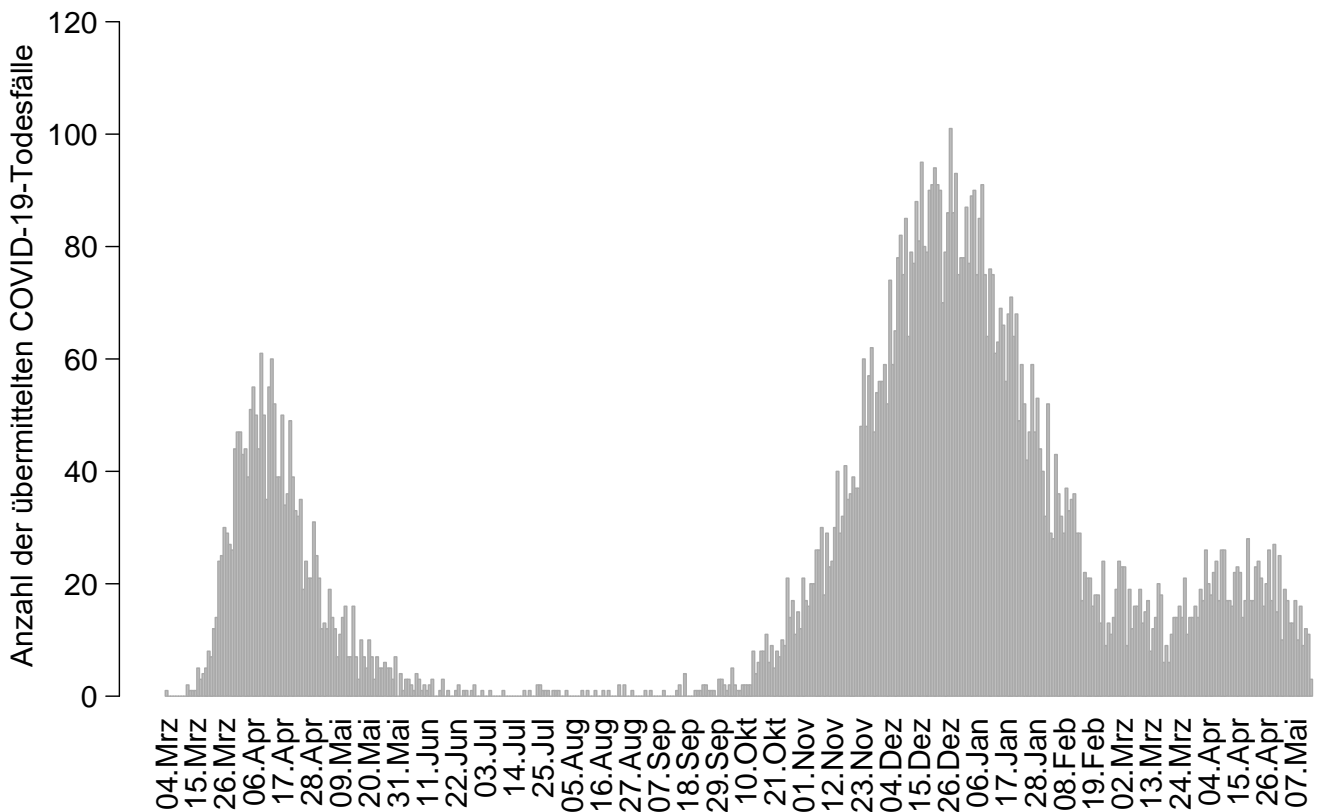


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 13.05.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 13.05.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2*	0	12*	26	78	288	776	1.870	4.388	2.211

* Fallkorrektur durch das Gesundheitsamt

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg

Tabelle 5 enthält neben den Impfdaten aus dem digitalen Impfmonitoring (DIM) auch die Daten der kassenärztlichen Vereinigung Baden Württemberg (<https://www.kvbawue.de/praxis/aktuelles/coronavirus-sars-cov-2/impfung-gegen-covid-19/corona-impfstatistik/>). Dargestellt werden Erstimpfung und abgeschlossene Impfung zum Stichtag mit Änderungen zum Vortag für Impfzentren und niedergelassene Ärzte

Tabelle 5: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortag für Erstimpfung und abgeschlossene Impfung bis 12.05.2021 in Baden-Württemberg, Stand: 12.05.2021, 23:57 Uhr (DIM); 12.05.2021 (KV-Daten).

	Gesamtzahl begonnener Impfserien*		Gesamtzahl vollständig geimpft**	
	Stichtag	Änderung zum Vortag	Stichtag	Änderung zum Vortag
Impfzentren	2.801.037	33.024	1.035.192	28.877
Niedergelassene Ärzte	979.487	64.295	70.843	13.863
Gesamt	3.780.524	97.319	1.106.035	42.740

* Unter "begonnene Impfserie" werden alle Erstimpfungen mit den Impfstoffen von BioNTech, Moderna und AstraZeneca zusammengefasst.

** Unter "vollständig geimpft" erscheinen alle Zweitimpfungen mit BioNTech, Moderna und AstraZeneca sowie alle Impfungen mit Janssen.

Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Zur Erfassung der SARS-CoV-2 Testzahlen werden deutschlandweit Daten zur Labortestungen von Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen sowie klinischen und ambulanten Laboren wöchentlich am RKI zusammengeführt.

Mit Datenstand **11.05.2021** wurden zwischen KW **07** und KW **18** in 2021 insgesamt **461.398** SARS-CoV-2 Testungen in Baden-Württemberg durch an der Studie teilnehmende Labore, Krankenhäuser und Arztpraxen übermittelt. Davon waren **36.089** positiv, was einen Anteil von **7,8 %** darstellt. Es ist zu beachten, dass die Zahl der Tests nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen ist, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können. Die wöchentlichen Berichte zur bundesweiten laborbasierten Surveillance sind im Internet [hier](#) abrufbar.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 3, Spalte „Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2020 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreisspezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen für Baden-Württemberg finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 13.05.2021)

9. Bericht zu Virusvarianten von SARS-CoV-2 in Deutschland

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/DESH/Bericht_VOC_2021-05-12.pdf?__blob=publicationFile

Bundespressekonferenz am 12.5.2021 zur Corona-Lage mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, Bundesbildungsministerin Anja Karliczek und RKI-Präsident Lothar H. Wieler

<https://www.youtube.com/watch?v=Ppi-BD4bMGw>

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 13.05.2021)

Die Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne wurde aufgehoben. Hier gelten nun bundeseinheitliche Regelungen.

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetze-und-verordnungen/guv-19-lp/coronaeinreisev.html>

Information zur Anerkennung von diagnostischen Tests bei Einreise aus einem Risikogebiet

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Tests.html

Information zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html